

II. 14012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6815 NJ

1994-06-16

**ANFRAGE**

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Meisinger  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend personelle Situation bei der Gendarmerie Oberösterreich

Nach Information der unterfertigten Abgeordneten ist die personelle Situation bei fast allen Gendarmerieposten Oberösterreichs in einem besorgniserregenden Zustand, der Sollstand wird auf den meisten Posten weit unterschritten.

Besonders kraß ist der personelle Unterstand im Bezirk Braunau obwohl gerade in diesem Gebiet sehr viele Problemberiche liegen, wie Grenznähe, Tourismus, Ausländer und Verkehrsbelastung.

So beträgt der systemisierte Stand im Bezirk Braunau 124 Beamte, der Iststand jedoch 111 Beamte, nach der neuesten Belastungsstudie würden allerdings 164 Beamte benötigt werden um die anfallende Arbeit gewissenhaft erledigen zu können.

Im Verhältnis zur Bevölkerung ausgedrückt kommen demnach 111 Gendarmeriebeamte auf 90.000 Einwohner. Aus diesem Verhältnis kann man ersehen, wie mangelhaft für die Sicherheit der Bevölkerung in den genannten Gebieten gesorgt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Inneres folgende

**ANFRAGE**

- 1) Ist Ihnen die mangelhafte Personalsituation im Bezirk Braunau bekannt?
- 2) Ist Ihnen bekannt, daß nach der Belastungsstudie, die vor kurzem erstellt wurde 164 Beamte Dienst tun sollten, um die Sicherheitsagenden wirklich wahrnehmen zu können?
- 3) Gibt es Ihrerseits Pläne zu einer Behebung des personellen Engpasses?
- 4) Was werden Sie tun, um zumindest den Sollstand zu erfüllen?
- 5) Wann kann mit zusätzlichen Planposten gerechnet werden?